

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 38. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.03.2009
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Quack

Stadtrat Henry Stricker

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Fraktion Die Linke

Stadtrat Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Ortsbürgermeister Hartmut David

Ortsbürgermeisterin Sylvia Fischer

Ortsbürgermeisterin Karin Keck

Ortschaft Düben

Ortschaft Klieken

Ortschaft Buko

Es fehlte: keiner

Gäste: 1
1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Stadtrat Stoß kritisierte, dass ihm die Unterlagen für die Hauptausschusssitzung nicht fristgerecht zugestellt wurden und ihm somit ein Durcharbeiten der Beschlüsse (besonders Top 9 -11) nicht möglich war. Besonders die Verfahrensweise der Zustellung ist nicht akzeptabel:
 2.3.09 Zettel im Briefkasten, dass in Wittenberg ein Paket zur Abholung liegt.
 Nach persönlicher Rücksprache erfolgte am 3.3.2009 gegen 16:00 Uhr die Zustellung der Unterlagen.
 Stadtrat Stoß stellte fest, dass er einen Antrag auf Absetzung des Haushaltes einschl. Haushaltskonsolidierungskonzept aufgrund der nicht fristgemäßen Zustellung stellen könnte.
Die Bürgermeisterin stellte konkret die Frage: „Rügen Sie die ordnungsmäßige Einberufung der Hauptausschusssitzung?“
Stadtrat Stoß antwortete: „Nein, ich rüge nicht.“

Die Prüfung des o. g. Sachverhaltes führte zu folgendem Ergebnis:

- 1.) Ladungsfrist für die Hauptausschusssitzung am 11.3.2009:
 Zur ordnungsgemäßen Einberufung müssen nach § 51 (4) GO LSA die Voraussetzungen der fristgemäßen Ladung, mindestens jedoch eine Woche vor der Sitzung, unter Mitteilung der Verhandlungsgegenstände erfüllt sein. Dabei sind die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen grundsätzlich beizufügen. Die Einberufung muss an alle Mitglieder des Ausschusses erfolgen.
 Stadtrat Stoß erhielt seine Unterlagen am 3.3.2009 zugestellt.
- Die Bekanntgabe ist somit der 3.3.2009;
 - Fristbeginn nach § 187 (1) BGB ist somit der 4.3.2009;
 - Fristende nach § 188 (2) BGB (lt. Geschäftsordnung beträgt die Ladungsfrist 7 Tage) ist der 10.03.2009.
 - Frühester Termin der Sitzung wäre somit der 11.03.2009.
- Da die Sitzung am 11.3.2009 stattfand, sind die Tatbestandsvoraussetzungen erfüllt und die Ladung erfolgte fristgerecht.
- 2.) Auswertung und Regelungen für die Zukunft sind zu treffen:
 Die Unterlagen für die Stadtratssitzung 26.3.2009 werden über die Verwaltung ausgefahren. Grundsätzlich werden umfangreiche Unterlagen (die nicht in den Briefkasten passen) durch die Verwaltung zugestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

- 2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 37. Sitzung des Hauptausschusses vom 29.01.2009

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

4. Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Stadtrates vom 22.01.2009

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin informierte über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

**6. 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-358/2007/3**

Ohne Diskussion wurde die Änderungssatzung zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

**7. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Bräsen und der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-506/2009**

Der Hauptausschuss empfiehlt die Ergänzung des § 15 (3) mit der Formulierung: „Das Vorschlagsrecht für den Ortswehrleiter hat die Gemeindefeuerwehr.“ Mit der Begründung, dass diese Formulierung in bereits beschlossenen Gebietsänderungsverträgen von der KAB genehmigt wurde.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

8. 2. Änderungssatzung der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-356/2007/2

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde der Änderungssatzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

9. Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2009

Vorlage: COS-INFO-504/2009

Stadtrat Stoß stellte fest, dass bislang ein Beteiligungsbericht des Abwasserzweckverbandes stets abgelehnt wurde. Warum wird jetzt die Forderung des Bürgerblocks erfüllt.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass in Abstimmung mit der KAB nichts dagegen spricht, den bisherigen Beteiligungsbericht um den AZV zu erweitern.

Stadtrat Stoß sieht erhebliche Probleme im Wohnungsbauunternehmen und fordert klare Aussagen und Informationen, die seiner Meinung nach der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden müssen.

Die Bürgermeisterin verwies auf den Top im nichtöffentlichen Teil, indem Informationen zur derzeitigen Situation der Wohnungsbau GmbH erfolgen.

Stadtrat Stricker stellte die Anfrage zur Abwassersituation der ehemaligen Gemeinde Griebo.

Die Bürgermeisterin informierte, dass Gespräche mit Wittenberg stattgefunden haben. Es bestehen 3 Möglichkeiten:

- a) Wittenberg nutzt für Griebo die Verbandsleistungen (Verband bleibt bestehen).
- b) Griebo wird aus dem Verband mit Vermögensauseinandersetzung herausgelöst.
- c) Die Stadt Wittenberg schließt für Griebo einen Besorgungsvertrag.

Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	0	0	0

10. Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2009

Vorlage: COS-BV-503/2009

Stadtrat Quack:

Im Haushaltsplan 2009 ist die Sollfehlbedarfsabdeckung in Höhe von 300.2 T€ (SFB 2007 Cobbelsdorf + Senst) veranschlagt. Liegen für diese Gemeinden Konsolidierungskonzepte vor und wie erfolgt die Umsetzung?

Frau Simon:

Die einzelnen Ortsteile wurden finanziell entsprechend ihren beschlossenen Haushalten einschließlich Finanzplan in den Haushalt der Stadt integriert, immer unter dem Gesichtspunkt, was hätten sie sich bei Eigenständigkeit leisten können.

Auf Anfrage von Stadtrat Quack wird die Inanspruchnahme des Kassenkredits per 31.12.2008 für die einzelnen Gemeinden nachgereicht.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009
Vorlage: COS-BV-502/2009

Stadtrat Stoß:

S. 2 des Haushaltsplanes weist für einzelne Gemeinden Beträge für Dienstreisen aus (100 – 200 Euro).

S. 7 weist für Cobbelsdorf Fahrzeughaltung (Dienstwagen) mit 800,00 € aus. Seiner Meinung nach sollte der Pkw abgeschafft werden, was zu einer Kostensenkung führt. Außerdem sieht er hier den Grundsatz der Gleichbehandlung verletzt.

Die Bürgermeisterin:

Der Dienst-Pkw besteht seit 20 Jahren in der Gemeinde und wird nicht nur durch die Bürgermeisterin genutzt. Außerdem hat der Ortschaftsrat Cobbelsdorf bei der Haushaltslesung eine entsprechende Empfehlung gegeben.

Stadtrat Nocke:

Im Vorbericht S. 23 fehlt die Zahl für die Inanspruchnahme des Kassenkredites (wird im Stadtrat am 26.3. nachgereicht).

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

12. 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt) (Entschädigungssatzung)

Vorlage: COS-BV-119/2003/3

Empfehlung von Stadtrat erteilt, dass nach Abschluss der Eingemeindung eine Vereinheitlichung für die Stadt gesamt erfolgen sollte.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

13. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-204/2004/2

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde der Änderungssatzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

14. Schaffung einer Ausbildungsstelle für Verwaltungsfachangestellte im Ausbildungsjahr 2009/10

Vorlage: COS-BV-501/2009

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

15. Städtebaulicher Denkmalschutz - Maßnahmenplan Programmjahr 2007 und 2008

hier: Haushaltsjahr 2009

Vorlage: COS-BV-515/2009

Stadtrat Stricker: Unklar, warum in der Planzeichnung eine Fläche als privat ausgewiesen ist und die Fläche, die tatsächlich privat ist (Wohnhaus) nicht.

Festlegung: Klärung und Information durch Bereich Bau

Stadtrat Nocke: Entsprechend der gefassten Beschlüsse sollte eine Schaffung von weiteren Handelszentren generell ausgeschlossen sein. Auf S. 6 der begründenden Unterlagen soll aber untersucht werden, ob an dieser Stelle ein Standort für den Einzelhandel möglich ist.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

16. Bebauungsplan Nr. 16 "Ehemaliges Zündholzwerk", Coswig (Anhalt)
hier: Kenntnisnahme zum Vorentwurf sowie Bestimmung zur Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann und zur Äußerung im Hinblick auf weitere Informationen zum Plangebiet

Vorlage: COS-BV-505/2009

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

17. Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.03.2009

Berlin
Bürgermeisterin

Simon
Protokollantin